

**Niederschrift**

über die 8. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Nord-Holland**  
am **Donnerstag, 20. Januar 2022, 19:00 Uhr**  
im Philipp-Scheidemann-Haus, Kassel

1. Februar 2022  
1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Ali Timtik, Ortsvorsteher, parteilos  
Ann-Christine Herbold, Stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne  
Kadir Aytemür, Mitglied, CDU  
Udo Baier-Eckhardt, Mitglied, SPD  
Hanife Coban-Yildiz, Mitglied, SPD  
Richard Finger, Mitglied, DIE LINKE  
Pascâl Georg, Mitglied, Freie Wähler  
Johannes Knöfel, Mitglied, SPD  
Steven Lavan, Mitglied, DIE LINKE  
Hannes Volz, Mitglied, B90/Grüne

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Leila Mohtadi, Vertreterin des Ausländerbeirates  
Ahmad Stifan, Vertreter des Ausländerbeirates  
Katja Wurst, Stadtteilbeauftragte, SPD

**Schriftführung**

Annika Kuhlmann

**Entschuldigt:**

Elfi Eckart-Imhof, Mitglied, B90/Grüne  
Tabea Mößner, Mitglied, DIE LINKE  
Maria Stafyllaraki, Mitglied, B90/Grüne  
Feridun Kahraman, Vertreter des Ausländerbeirates  
Luzie Pfeil, Stadtverordnete im Stadtteil, B90/Grüne

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Gerrit Retterath, Hier im Quartier/Kulturzentrum Schlachthof

**Tagesordnung:**

2 von 5

1. Wahl der Schriftführung
2. Müllprobleme am Stern
3. Hier im Quartier - Projektvorstellung, neuer Stand zum Parklet in der Henkelstraße und mögliche Unterstützung bei der Müll-Sensibilisierungsaktion in der Jägerstraße
4. Straßenbeleuchtung Untere Königsstraße
5. Mitteilungen

Ortsvorsteher Ali Timtik eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Herr Volz regt an, die Begründungen von Anträgen, wenn diese schriftlich vorliegen, auch in der Niederschrift mit aufzunehmen, weitere Einwände gegen letzte Niederschrift gibt es nicht.

Es liegen keine Fragen für die Bürgerfragestunde vor.

**1. Wahl der Schriftführung**

Für die heutige Sitzung wird Frau Annika Kuhlmann per Handzeichen zur Schriftführerin gewählt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)****2. Müllprobleme am Stern**

Ortsvorsteher Timtik erklärt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Wiedelbach von den Stadtreinigern eingeladen werden sollte, dieser aber wegen der aktuellen Corona-Situation nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Herr Wiedelbach hat dafür eine Mail mit verschiedenen Lösungsvorschlägen geschickt, diese werden den Ortsbeiratsmitgliedern vorgelesen:

- Grundstückseigentümer können sich bei den Stadtreinigern eine private Papiertonne bestellen. Wenn eine Leerung von dem 4 -Wochen-Rhythmus abweichen soll, ist ein kleiner Beitrag zu zahlen.
- Verbotsschilder können an entsprechenden Stellen angebracht werden
- Sperrmüll kann beim Recyclinghof kostenlos abgegeben werden bzw. kann zur Abholung angemeldet werden, dann wird eine Gebühr von 35 € fällig
- Sog. Putztage werden von den Stadtreinigern unterstützt, z. B. durch das Bereitstellen von Müllsäcken und Zangen, ebenfalls können Flyer verteilt werden, diese sind auch in verschiedenen Sprachen erhältlich
- Infoplakate für z. B. Hausflure

Der Ortsbeirat möchte zu dem Thema ab April/Mai eine Arbeitsgruppe gründen. Sinnvoll wäre z. B. ein Infotisch mit Flyern der Stadtreiniger (in verschiedenen Sprachen), sowie das persönliche Ansprechen von Anwohnern und Geschäften um über richtige Mülltrennung aufzuklären. Hilfreich wäre, dafür auch Personen mit verschiedenen Sprachkenntnissen einzubinden.

### **3. Hier im Quartier – Projektvorstellung, neuester Stand zum Parklet in der Henkelstraße und mögliche Unterstützung bei der Müll-Sensibilisierungsaktion in der Jägerstraße**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ortsvorsteher Timtik Herrn Retterath vom Kulturzentrum Schlachthof. Herr Retterath berichtet von dem Projekt und informiert dann über den aktuellen Stand. Geplant seien für 2022 vor allem Pflanzaktionen oder verschiedene Kurse anzubieten, beispielsweise auch in Zusammenarbeit mit Blumenläden.

Weiterhin berichtet er von Gesprächen mit Anwohnern, dass es die Befürchtung von erhöhtem Lärmaufkommen durch Sitzmöglichkeiten gibt. Eine Lösung können z. B. mobile Sitzmöglichkeiten sein, die nach dem Aufenthalt weggeräumt werden könnten.

Herr Volz regt an, dass er das Pflanzen von Bäumen in der Straße begrüßen würde sowie zu überlegen, wie man die Straße dauerhaft gestalten könne, da die Parklets nur ein Jahr vor Ort bleiben.

Herr Retterath erklärt auf Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder, dass die Hochbeete aus einfachen Konstruktionen bestehen, und daher auch an anderen Stellen wiederaufgebaut werden können. Nächste Schritte wären, die Förderung von weiteren Projekten zu sichern. Interesse bestehe auch darin den Bereich zu vergrößern bzw. auch in anderen Stadtteilen solche Projekte zu verwirklichen. Die Parksituation sei weiterhin durchschnittlich, trotz des wegfallenden Parkraumes. Für die Nutzung wird eine Flächennutzungsgebühr an das Ordnungsamt gezahlt.

Ortsvorsteher Timtik informiert, dass in der Jägerstraße und der Erzbergerstraße eine Reinigungsaktion stattfinden soll. Gespräche mit dem Ortsbeirat Wesertor sollen dazu auch noch geführt werden. Die beiden Straßen sollen ebenfalls in den Bereich für die oben genannten Projekte aufgenommen werden.

Für die Finanzierung von Projekten schlägt Herr Knöfel vor, Dispositionsmittel zur Verfügung zu stellen. da allerdings noch kein Kostenvorschlag vorliegt, soll der Punkt zu gegebener Zeit nochmal auf die Tagesordnung genommen werden.

#### 4. Straßenbeleuchtung Untere Königsstraße

4 von 5

Ortsvorsteher Timtik erklärt, dass die Problematik schon oft Thema im Ortsbeirat gewesen sei, es bisher aber keine Verbesserungen gab. Im Anhang des Protokolls sind zur Veranschaulichung Beispielbilder beigefügt. Herr Knöfel begründet den Antrag:

Die Untere Königsstraße ist die Verbindungsstraße zwischen den Stadtteilen Mitte und Nord-Holland und ein stark frequentierter Verkehrsweg. Die dortige Beleuchtung richtet sich vor allem auf die Beleuchtung der Fahrbahn aus. Zu den Nutzer\*innen der Unteren Königsstraße gehören jedoch auch zahlreiche Fußgänger\*innen und Fahrradfahrer\*innen. Der nördliche Abschnitt der Unteren Königsstraße ist gekennzeichnet von schlecht beleuchteten Abschnitten und starken Hell-Dunkel-Kontrasten. Diese vermitteln ein (subjektives) Gefühl von Unsicherheit. Hier kann eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Unteren Königsstraße erhöhen.

Im Rahmen der Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsbeirat Nord-Holland bittet die Stadt Kassel bzw. das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt im nördlichen Bereich der Unteren Königsstraße Maßnahmen zu ergreifen, die die dortige mangelhafte Beleuchtungssituation der Bürgersteige verbessern und zusätzlich Lampen aufzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)**

#### 5. Mitteilungen

- Antwort des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zum Beschluss der Septembersitzung betr. Querung Wolfhager Str./Westring/Erzbergerstraße
- Schreiben des Smart City Büros
- die Stadtreiniger beauftragen seit dem 01.01.2022 eine neue Firma für die Entsorgung von Altglas, Servicehotline: 0800 6665445
- Weihnachts- und Neujahresgrüße
- neue Ausgabe der Stadtzeit
- 19. Februar 2022, 12-18 Uhr, Ideen-Werkstatt im Kulturzentrum Schlachthof zur Neugestaltung des Nordstadtparks und dem Bau der Hegelsbergschule, dazu wurden Postkarten an verschiedenen Orten verteilt, um Ideen für die Gestaltung des Umfelds zu sammeln

- Themenvorschläge bis zur Sommerpause
  - Neue Schulleiterin der Carl-Anton-Henschel-Schule einladen
  - Prof. Dr. Heinz Bude einladen betr. documenta-Institut in der Nordstadt
  - Verkehrsprobleme bei der Flüchtlingseinrichtung in der Bunsenstraße
  - zur nächsten Sitzung soll die Polizei Vellmar und das Ordnungsamt eingeladen werden zu Vorfällen bei der Elisabeth-Kipping-Schule
  - Verkehrs- und Parksituation in der Helmholtzstraße

Ortsvorsteher Timtik schließt die Sitzung um 20:19 Uhr.

Ali Timtik  
Ortsvorsteher

Annika Kuhlmann  
Schriftführerin

